

## SG Essen-Schönebeck I. - VfB Frohnhausen II. 4:0 (2:0)

**Aufstellung:** Lafelder – Schramm – Agca – Barth (Zilian) – Weber – P. Caspari – Küper (Klaaßen) – Trucksess – Seidel – Dusy - Franke

**Tore:** Küper, Barth, Franke, Agca

Mit der Serie von 13 Spielen ohne Niederlage im Rücken stand das Heimspiel gegen die Zweitvertretung des Landesligisten VfB Frohnhausen an. Der Tabellenvierte von der Raumerstraße trat mit einem starken Team und einigen Spielern aus dem erweiterten Kader der Ersten Mannschaft an. Für die SGS, die auf 8 Spieler verzichten musste (Verletzung, Urlaub, etc.), war dies somit eine große Herausforderung. Es galt für das Team auch Revanche für die 0:1-Hinspielniederlage zu nehmen.

Die Zuschauer an der Ardelhütte bekamen eine interessante und intensive Partie zu sehen. Beide Teams zeigten im ersten Durchgang einen ansehnlichen Fußball. Dabei stand die Defensive der SGS sehr kompakt und agierte offensiv flexibel. Mit einem frühen Doppelschlag durch Tim Franke (15. Min.) und Robin Barth (18. Min.) sorgte das Team für eine gute Ausgangsposition für die weitere Partie. Youngster Calvin Küper, der sein Debüt für die Erste Mannschaft absolvierte, war in der Vorbereitung beider Tore dabei maßgeblich involviert. Diese Führung gab der SGS noch mehr Sicherheit auch wenn die Frohnhauser besser in Spiel und auch zu Torchancen kamen. Doch den Gästen von der Raumerstraße fehlte die Treffsicherheit auf der vorderen Reihe. Somit ging es mit einer 2:0-Führung für die SGS in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel schwächte sich die SGS durch eine unnötige gelb-rote Karte selber und musste ab der 52. Spielminute den Rest der Partie in Unterzahl agieren. Mit einem Mann weniger drückte Frohnhausen die SGS in die Defensive und drängte auf den Anschlusstreffer. Doch auch im zweiten Durchgang fehlte den Gästen die Zielstrebigkeit im Abschluss bei einigen guten Torchancen. Das SGS-Team versuchte seinerseits mit einer großen Laufbereitschaft und kollektiver taktischer Disziplin den Sieg über die Zeit zu bekommen. Dies sollte auch gelingen – in den Schlussminuten konnten Tim Franke, der erneut eine starke Partie in der Ersten ablieferte, sowie Kapitän Ali Agca, das Ergebnis zum 4:0-Endstand erhöhen.

„Es war die erwartete schwere Aufgabe. Durch den Platzverweis haben wir Frohnhausen noch besser ins Spiel gebracht. Es war toll zu sehen, wie auch die U19-Spieler ihre Aufgaben gelöst haben und wir sind glücklich den nächsten Sieg eingefahren zu haben,“ so Trainer Ulf Ripke.